



TATANKA®

KUPPELZELTE // AUFBAUANLEITUNG

CHECKLISTE VOR DER TOUR

Haben Sie das TATONKA-Zelthandbuch gelesen?

Haben Sie das Zelt bereits allein und ohne Probleme aufgebaut?

Wenn nicht, informieren Sie sich bitte und bauen Sie anschließend das Zelt noch zu Hause einmal auf.

Ist das Zelt vollständig (inklusive allen Zubehörs) und in gutem Zustand?

1. Außenzelt
2. Innenzelt
3. Gestänge
4. Abspannleinen
5. Zeltunterlage (nicht im Lieferumfang enthalten)
6. Heringe (ggf. verschiedene Typen)
7. Reparaturset (nicht im Lieferumfang enthalten)

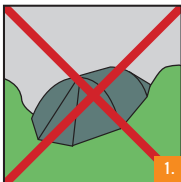
Wenn nicht, vervollständigen Sie es unbedingt vor der Tour bzw. lassen Sie notwendige Reparaturen durchführen.

War das Zelt trocken gelagert?

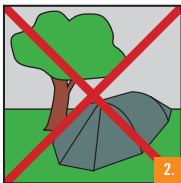
Wenn nicht, trocknen Sie es vollständig. Lassen Sie sich ggf. vom Fachhändler beraten, da die Beschichtung Schaden genommen haben könnte.

WAHL DES RICHTIGEN ZELTPLATZES

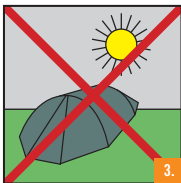
1. Stellen Sie Ihr Zelt nicht in Senken auf.



2. Stellen Sie Ihr Zelt nicht unter großen Bäumen auf (Gefahr bei Blitzschlag und bei herunterstürzenden Ästen).



3. Vermeiden Sie Plätze, auf denen das Zelt ungeschützt der Sonne ausgesetzt ist.



4. Reinigen Sie den Platz von Steinen, spitzen und scharfen Gegenständen und gleichen Sie ggf. Löcher mit Sand oder Erde aus.



VORBEREITUNG / AUSBREITEN DES ZELTES

1. Breiten Sie die Zeltunterlage auf dem vorgesehenen Platz aus – achten Sie dabei auf die Windrichtung.



2. Stecken Sie die Gestängebögen einzeln und sorgsam zusammen, achten Sie dabei darauf, dass die Verbinder vollständig eingeschoben sind. Wenn zwei Bögen nicht vollständig ineinander geschoben sind, kann das Gestänge brechen.



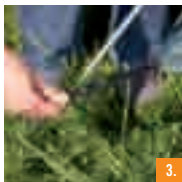
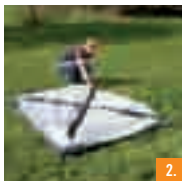
3. Packen Sie das Innen- und Außenzelt aus und legen Sie das Innenzelt auf die Zeltunterlage. Der zu benutzende Eingang sollte auf der windabgekehrten Seite zum Liegen kommen.



EINFÜHREN DER BÖGEN IN DIE KANÄLE

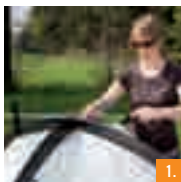
Einschieben – Wichtig: Es darf nur geschoben werden!

1. Schieben Sie den Gestängebogen in den Gestängekanal ein und führen sie seine Spitze mit einer Hand. Schieben sie den Bogen mit der anderen Hand langsam nach. Bei Unterbrechung des Kanals folgen Sie einfach gerade dem Nahtverlauf.
2. Schieben Sie den/die anderen Bögen (je nach Modell) ebenfalls in die Kanäle. Die Bögen kreuzen sich dabei.
3. Die Metallspitze in die dafür vorgesehenen Ösen der Gewebebändern stecken und das andere Bogenende langsam in den Kanal einschieben, dabei den Bogen aufrichten. Dieser Schritt geht am besten zu zweit, ist aber auch mit etwas Übung selbstständig gut zu bewerkstelligen.
- 4.



AUFSTELLEN / ABSPANNEN

1. Nur Mountain Dome: Bringen Sie die Firststange oberhalb der Gestängekreuzes an. Die Gewebeschlaufen des Innenzeltes über die freien Enden der Firststange hängen.
2. Alle Modelle: Werfen Sie das Überzelt über das aufgespannt Innenzelt und richten die Eingänge aus.
3. Nur Mountain Dome: Die Enden der Firststange in die innenliegenden Gewebetaschen des Außenzeltes schieben, dabei wird die obere Naht des Außenzeltes leicht aufgespannt.
4. Nur Sherpa Dome Plus: Schieben Sie den kurzen Bogen der Apside in den Kanal des Überzeltes.
5. Alle Modelle: Befestigen die das Überzelt mit Hilfe der verstellbaren Gewebebänder an den Spitzen der Bögen.
6. Alle Modelle: Spannen Sie die Eckpunkte gleichmäßig nach.
7. Alle Modelle: Spannen und Fixieren Sie die Eingänge und freien Gewebeschlaufen des Außenzeltes mit Hilfe der beiliegenden Heringe.
8. Alle Modelle: Bei starkem Wind empfiehlt es sich das Außenzelt zusätzlich mit den Abspannleinen zu sichern.



Abspannen

- Nutzen Sie die örtlichen Gegebenheiten (Bäume, große Steine) zum Abspannen.
- Sie können zum Abspannen auch Teile Ihrer Ausrüstung verwenden (Ski, Eisaxt ...).

Kleine Knotenkunde

1. Achtknoten (die Abspanner der Zeltleinen sollten damit beendet werden)

2. Palstek (ideal, um eine feste Schlaufe zu binden)

3. Webeleinstek (ein offenes Ende wird um einen Baum o.ä. geschlungen)





ABBAU

- Entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Zelt.
- Schließen Sie alle Reißverschlüsse.
- Entfernen Sie alle Heringe aus den Abspannpunkten und von den Spannleinen. Säubern Sie die Heringe und verstauen Sie sie im dafür vorgesehenen Beutel.
- Ziehen Sie das Außenzelt vom Innenzelt, schütteln es aus und trocknen es ggf.
- Jeden Bogen einzeln, langsam und mit Gefühl aus dem Kanal SCHIEBEN! Wichtig: Gestänge dürfen nie gezogen werden (die Verbindungen lösen sich und man läuft Gefahr, dass der Kanal von innen zerstört wird).
- Am besten mit einer Hand den Bogen vom Ende her führen, mit der anderen Hand den Stoff über das Gestänge schieben.

**VERLASSEN SIE IHREN ZELTPLATZ SO
WIE SIE IHN AUCH VORFINDEN MÖCHTEN.
ENTSORGEN SIE MÜLL UND SPEISERESTE.**

ZUSAMMENLEGEN

1. Innen- und Außenzelt getrennt und wenn möglich in trockenem, sauberem Zustand zusammenlegen.



2. Das Außenzelt flach auf die Seite legen und zur Mitte abwechselnd falten, danach von Spitze zur Bodennaht rollen bzw. falten (die Luft kann so gut entweichen).



3. Das Innenzelt so legen und falten, dass die Seitenwände nach innen zum Liegen kommen und der Zeltboden nach außen zeigt.



4. Das Zelt im Packsack verstauen. Darauf achten, dass das Zubehör (Gestänge, Heringe, ggf. einzelnen Abspannleinen) mit eingepackt werden.



TRANSPORT UND LAGERUNG

- Sollte das Zelt doch mal nass eingepackt werden müssen, bitte dringend innerhalb von 12 Stunden wieder aufbauen, bzw. offen trocknen lassen.
- Das Zelt sollte über einen längeren Zeitraum unbedingt trocken und nicht komprimiert eingelagert werden.
- Vor dem Einlagern auf Vollständigkeit prüfen.
- Sollten Reparaturen notwendig sein, diese vor dem Einlagern erledigen – das erspart Stress vor der nächsten Tour (Undichtigkeiten, Abspannleinen, Gestänge, Harzflecken, Hartnäckiger Dreck)!



**Bei Fragen wenden Sie sich bitte
an Ihren Fachhändler.
Einen Händler in Ihrer Nähe finden Sie unter
www.tatonka.com**

Tatonka GmbH
Postfach 63
D-86451 Dasing
Tel.: +49 8205 9602-0
Fax: +49 8205 9602-30

**www.tatonka.com
info@tatonka.com**